

Pressemitteilung

APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH

Tine Klier

15.11.2018

<http://idw-online.de/de/news706060>

Buntes aus der Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Pädagogik / Bildung, Wirtschaft
überregional



Fernstudentin und Fernstudent des Jahres: Doppelter Gewinn für zwei APOLLON Absolventen

Gleich zwei Absolventen der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft dürfen sich Fernstudentin / Fernstudent des Jahres nennen. Beide haben den gleichnamigen Studienpreis 2019 des Fachverbands Forum Distance-Learning gewonnen.

Schwester Josephine Ndirika und Thijs Hendriks, beide erfolgreiche Absolventen der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft, haben den Studienpreis des Fachverbands Forum Distance-Learning Fernstudentin und Fernstudent des Jahres gewonnen. Dieser honoriert nicht nur Bestnoten, sondern auch nachgewiesenen beruflichen Erfolg dank Fernstudium und die Bewältigung schwieriger Lebensumstände.

Die „Fernstudentin des Jahres“ ist Schwester Josephine Ndirika, Absolventin des Studiengangs Bachelor Gesundheitsökonomie. Sie kommt aus einem kleinen Dorf in Nigeria und wuchs in ärmeren Verhältnissen auf. Ein Studium in ihrem Heimatland musste sie aus finanziellen Gründen aufgeben und trat stattdessen 1987 in den Orden „Töchter der Göttlichen Liebe“ in Enugu/Nigeria ein. Im Rahmen ihrer Missionstätigkeit verschlug es Schwester Josephine 1991 nach Deutschland, sie lernte die Sprache, arbeitete im Krankenhaus und später in einem Altenheim. Ein Stipendium ihres Ordens ermöglichte es ihr schließlich mit 47 Jahren, ihren Traum vom Studium zu verwirklichen. Dank ihres dort aktuell erworbenen Wissens wurden ihr neue Verantwortungsbereiche übertragen.

„Der Lebensweg von Schwester Josephine ist ein Zeichen für gelebte Integration. Sie ging ihren Weg, überwand die kulturellen Unterschiede und überbrückte sprachliche Barrieren. Sie hat gezeigt, dass es möglich ist, eine Brücke zwischen Ordens- und Zivilgesellschaft zu schlagen und meisterte dank ihrer Offenheit, Mitmenschlichkeit und Durchhaltevermögen ein „weltliches“ Studium, um sich weiterhin für ältere und alte Menschen einzusetzen“, verdeutlicht Dr. Barbara Mayerhofer Studiengangsleiterin für den Bachelor Pflegemanagement den Erfolg von Schwester Josephine. Und weiter zum Gewinn von Thijs Hendriks: „Es ist außergewöhnlich und großartig, dass Herr Hendriks zielstrebig nach vorne schaut, nicht aufgibt, sondern sich für andere behinderte Menschen einsetzt. Beharrlichkeit, Mut und der Blick auf betroffene Menschen, macht ihn zum Vorbild und ermutigt andere Menschen mit Behinderung nach vorne zu schauen, er ist aber auch ein Vorbild für uns alle.“

Thijs Hendriks hat den Titel „Fernstudent des Jahres“ gewonnen. Ein Unfall änderte das Leben des jungen Mannes von einer Sekunde auf die andere: Auf einem Festival hatte ein Freund Thijs Hendriks auf die Schultern genommen, die beiden stürzten im Getümmel zu Boden und Hendriks brach sich dabei das Genick. Von diesem Moment an war er querschnittsgelähmt und auf ein Beatmungsgerät angewiesen. Die ersten Jahre nach seinem Unfall erlebte Hendriks laut eigener Aussage „nichts Großartiges“, erst nach einem ermutigenden Gespräch mit einem Freund, entschloss er sich, den schwierigen Umständen zum Trotz, wieder aktiv zu werden. Hendriks hatte zu diesem Zeitpunkt schlechte Erfahrungen mit insgesamt fünf verschiedenen Pflegediensten gemacht, die zahlreiche unzuverlässige, nicht ausgebildete Pflegekräfte beschäftigten, um sich ihm zu widmen. Gemeinsam mit einer seiner Pflegerinnen fasste er daraufhin den Entschluss, einen eigenen Intensiv-Pflegedienst zu gründen und mit diesem die Arbeitsbedingungen für Pflegemitarbeiter zu verbessern und Patienten zufriedener zu machen. Um sich die nötigen Kompetenzen für die Gründung anzueignen, nahm Thijs Hendriks ein Studium auf und absolvierte mit einem Höchstmaß an Beharrlichkeit, Ausdauer und Mut den Studiengang Bachelor Gesundheitsökonomie an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft.

„Es ist dieses Jahr bemerkenswert, dass zwei unserer Absolventen mit so außergewöhnlicher Vita und herausragender Willensstärke und Durchhaltevermögen den Preis gewonnen haben“, freut sich Prof. Dr. Johanne Pundt, Präsidentin der Hochschule. „Das gesamte APOLLON Team ist sehr stolz darauf und verneigt sich mit Respekt vor diesem enormen Maß an Selbstdisziplin, um die persönlichen Ziele konsequent zu verfolgen und wünscht beiden weiterhin Mut, Energie und persönliche Stärke.“

Zum Studienpreis DistanE-Learning

Seit 1985 verleiht der Fachverband Forum DistanE-Learning – damals noch der Deutsche Fernschulverband – den Studienpreis DistanE-Learning, mittlerweile geht er jährlich an circa acht bis zehn Preisträgerinnen und Preisträger in verschiedenen Kategorien. Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wählt gemeinsam mit jährlich wechselnden Verbandsmitgliedern aus zahlreichen Nominierungen seitens der beteiligten Fern(hoch)schulen aus. Diese schicken ihre besten Absolventinnen und Absolventen ins Rennen, deren Lernbiografien nicht ausschließlich durch Bestnoten bestechen, sondern insbesondere durch nachweisliche berufliche Erfolge dank Fernunterricht und durch die Bewältigung ungewöhnlicher Lebensumstände.

„Ein Fernstudium ist für jeden Studierenden eine große Herausforderung. Über die Auszeichnung von Schwester Josephine und Thijs Hendriks freuen wir uns ganz besonders, weil beide bewiesen haben, dass man mit Ehrgeiz und Mut auch in besonderen Lebenssituationen ein Fernstudium erfolgreich absolvieren kann“, so Tanja Schuster vom Studienservice der APOLLON Hochschule.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.apollon-hochschule.de>



Schwester Josephine Ndirika (o. Mitte) und Thijs Hendriks (u. Mitte), Fernstudentin und Fernstudent des Jahres
© Forum DistanceE-Learning